



Die Nominierung der Mannschaft

Ein Rückblick sei gestattet - Sonntag, 22. Juni 2008: Im Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft trifft der spätere Sieger des Turniers Spanien auf den amtierenden Weltmeister Italien und zieht, dank der besseren Nerven im Elfmeterschießen, ins Halbfinale ein...dieses Fußballspiel stand im Fokus des Interesses aller Sportbegeisterten in Deutschland und Europa. Doch was am gleichen Tag in Hamburg entschieden wurde, ist zumindest für die Athleten mit Behinderung von weit größerem Interesse gewesen.

Zur gleichen Zeit tagte in der Freien Hansestadt die Nominierungskommission des Nationalen Paralympischen Komitees und entschied über die Aufstellung des deutschen Kaders für die Paralympics in Peking 2008. Am Ende wurden 170 Namen bekannt gegeben. 67 Athletinnen und 103 Athleten werden vom 6. - 17. September in Peking für Deutschland an den Start gehen und sich im Wettkampf mit den besten Sportlern der Welt messen. Begleitet werden die Athleten von weiteren 106 Personen, die sich um einen reibungslosen Ablauf kümmern werden. Zu diesem Personenkreis zählen unter anderem Trainer, Physiotherapeuten, Ärzte, persönliche Betreuer der Sportler und Offizielle des Deutschen Behindertensportverbandes.

Am 29. und 30. August wird die Mannschaft, aufgeteilt auf vier Flüge aus München und Frankfurt, nach Peking starten. Das Olympische Dorf öffnet seine Pforten für die Paralympics-Teilnehmer nach einer kurzen „Reinigungsphase nach den Olympischen Spielen“ am 30. August, pünktlich für die eingetroffenen Sportler aus Deutschland.

Die Liste aller Athleten, sowie Betreuer finden Sie unter <http://www.dbs-npc.de>.

Sendezeiten ARD und ZDF

Dass der Stellenwert der Paralympics in der Öffentlichkeit einen großen Sprung gemacht hat, zeigt nicht zuletzt das Engagement von ARD und ZDF. Die beiden Sender reisen mit einem Team von 150 Mitarbeitern nach Peking und berichten insgesamt knapp 100 Stunden aus der chinesischen Hauptstadt. Das ist im Vergleich zu den Paralympics in Athen 2004 eine 10-fache Steigerung.

Inhalt

Ausgabe 6/15

- Die Nominierung
- TV-Sendezeiten
- Das Paralympische Jugendlager



Wie bei anderen sportlichen Großereignissen und den vorausgegangenen Olympischen Spielen teilen sich die öffentlich-rechtlichen Sender die Berichterstattung auf. Das ZDF beginnt mit der Eröffnungsfeier am 6. September. Im täglichen Wechsel geht es dann weiter, bis die ARD am 17. September mit der Schlussfeier die Übertragungen beendet. Gleiches gilt für die beiden Digitalkanäle, EinsFestival und ZDFinfo.



Sendezeiten Paralympics 2008 bei ARD und ZDF



Tag	Datum	Sender	Sendezeit	Sendung
Sa	06.09.2008	ZDF	13:45 Uhr - 16:15 Uhr	Paralympics Live Eröffnungsfeier
So	07.09.2008	ARD	13:15 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	17:30 Uhr - 18:00 Uhr	Paralympics Highlights
Mo	08.09.2008	ZDF	12:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ZDF	17:40 Uhr - 18:00 Uhr	Paralympics Highlights
Di	09.09.2008	ARD	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	18:55 Uhr - 19:20 Uhr	Paralympics Highlights
Mi	10.09.2008	ZDF	12:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ZDF	17:40 Uhr - 18:00 Uhr	Paralympics Highlights
Do	11.09.2008	ARD	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	18:55 Uhr - 19:20 Uhr	Paralympics Highlights
Fr	12.09.2008	ZDF	12:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ZDF	17:40 Uhr - 18:00 Uhr	Paralympics Highlights
Sa	13.09.2008	ARD	14:30 Uhr - 16:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	17:30 Uhr - 17:47 Uhr	Paralympics Highlights
So	14.09.2008	ZDF	13:00 Uhr - 14:00 Uhr	Paralympics Live
		ZDF	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Paralympics Highlights
Mo	15.09.2008	ARD	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	18:55 Uhr - 19:45 Uhr	Paralympics Highlights
Di	16.09.2008	ZDF	12:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ZDF	17:40 Uhr - 18:00 Uhr	Paralympics Highlights
Mi	17.09.2008	ARD	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	Paralympics Live
		ARD	18:55 Uhr - 19:20 Uhr	Paralympics Highlights

Änderungen vorbehalten !

Stand: 08.05.2008

5. Paralympisches Jugendlager der DBSJ

Im Rahmen der XIII. Paralympics wird der Deutsche Behindertensportverband nicht nur seine Spitzensportler nach Peking entsenden, sondern die DBSJ erneut in der Zeit vom 05. - 18.09.2008 ein "Paralympisches Jugendlager" durchführen.

Die Ziele der Deutschen Behinderten-Sportjugend und somit gleichwohl die des Paralympischen Jugendlagers liegen darin, Kinder und Jugendliche mit Behinderung durch Sport in den allgemeinen Lebensprozess zu integrieren. Lebensfreude, soziale Kontakte, Persönlichkeitsentwicklung sowie Stärkung des Selbstwertgefühls sind durch den Sport erreichbar und bieten eine ideale Möglichkeit der Eingliederung in die Gesellschaft.



Gemäß der Paralympischen Idee stehen neben dem Erlebnis der Paralympischen Spiele das Kennenlernen des Gastgeberlandes, seiner Menschen, Kultur und Geschichte und die Förderung des gegenseitigen Verstehens durch gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten im Mittelpunkt. Auch die Ziele der "Paralympischen Erziehung", wie eine harmonische ganzheitliche Erziehung, ein faires und friedvolles Miteinander und ein gemeinsames und umweltverträgliches Sporttreiben, werden bei dieser Veranstaltung Anwendung finden.

Ein weiteres Interesse der DBSJ liegt darin, die Teilnehmer des Jugendlagers für ein nachhaltiges Engagement im Sport zu gewinnen. Sei es in aktiver und leistungsorientierter Form oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Sport. Wie in den Jahren zuvor wurde auch in diesem Jahr der integrative Prozess weiter voran getrieben. So wurden für die Teilnehmergruppe 38 Jugendliche mit Behinderung und sechs Jugendliche ohne Behinderung im Alter von 14 bis 17 Jahren sowie 12 Betreuer und vier Personen als Delegationsleitung nominiert. Die erneute Teilnahme unseres Partnerverbandes aus Österreich verleiht dem DBSJ-Jugendlager einen Hauch von Internationalität.

Zur Finanzierung des Paralympischen Jugendlagers trägt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei, dessen Ministerin - Frau Dr. Ursula von der Leyen - auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Des Weiteren haben mehrere Stiftungen und Firmen durch Spenden die Gesamtfinanzierung sichergestellt. Das Jugendlager steht unter der Patronage von Sir Philip Craven – Präsident des IPC – als Privatperson.

Was erwartet die Teilnehmer?

„Die Jugendlichen werden in Peking zahlreiche Highlights erleben. Natürlich werden sie Wettkämpfe besuchen, um auf diese Weise paralympische Luft zu schnuppern und großartige Leistungen bewundern. Der Besuch der Eröffnungs- sowie der Abschlussfeier werden hierbei selbstverständlich nicht ausgelassen. Unser Programm umfasst auch die Besichtigung der weltbekannten und antiken Orte der Stadt und Umgebung. Der Platz des Himmlischen Friedens, die Verbotene Stadt, der Himmelstempel oder der Besuch des Hong qiao Marktes, der hervorragende Einkaufsmöglichkeiten zu bieten haben soll, werden für die Teilnehmer sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Ein weiterer Tagesausflug führt dann auch zum Wahrzeichen des Landes, nämlich zur Chinesischen Mauer in Mutianyu mit einem anschließenden Einkaufsbummel auf dem Seidenmarkt. Neben dem Besuch der Deutschen Botschaft oder der Internationalen Zone des Paralympischen Dorfes erwartet die Teilnehmer eine Reihe weiterer Höhepunkte auf ihrem Weg durch die chinesische Hauptstadt“, so Detlev Lütkehoff, Jugendsekretär





DBS

NATIONAL PARALYMPIC COMMITTEE GERMANY | DEUTSCHER BEHINDERTENSportVERBAND e.V.

Ausgabe 06
Duisburg, 10. Juli 2008

4

der Deutschen Behinderten-Sportjugend und Mitorganisator des Paralympischen Jugendlagers in Peking.

Früchte des Paralympischen Jugendlagers

Verena Bentele

Verena ist blind. 1996 war sie Teilnehmerin des Paralympischen Jugendlagers in Atlanta. In Folge dessen reifte sie zur Spitzensportlerin im Wintersport. Bei den Winterparalympics 1998 in Nagano gewann sie eine Bronzemedaille, zwei Silbermedaillen und eine Goldmedaille. Vier Jahre später in Salt Lake City konnte sie Ihren Erfolg sogar noch ausbauen und gewann dreimal Gold. Die zahlreichen WM- und EM-Titel lassen sich schon gar nicht mehr an einer Hand abzählen und so war es kaum verwunderlich, dass sie auch im Winter 2006 in Turin groß auftrumpfte und abermals zwei goldene und eine silberne Medaille mit in ihre Heimat brachte.



Alhassane Baldé

Der gebürtige Westafrikaner ist querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl. Im Jahr 2000 gehörte er zu den Teilnehmern des Paralympischen Jugendlagers in Sydney. Wie er selbst sagt, „eine unvergessene Erinnerung und ein weiterer Motivationsschub sich im Leistungssport zu engagieren“. Als Rennrollstuhlfahrer gewann er in den folgenden Jahren zahlreiche Medaillen bei Juniorenturnieren und nahm im Alter von gerade einmal 19 Jahren an den Paralympics in Athen 2004 teil. 2006 wurde er zum Juniorensportler des Jahres ausgezeichnet. Bei den Paralympics in Peking 2008 will er weitere Höchstleistungen bringen und eine Medaille gewinnen.



Über Fragen und Anregungen an die unten angegebene E-Mail-Adresse würden wir uns sehr freuen:

Kontakt
Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany
Markéta Tresnak
Pressesprecherin
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel: +49 (0) 203-7174-194
Fax: +49 (0) 203-7174-178
Tresnak@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Förderer des Behindertensports

